

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erkundigung

An einer Schmiere war ein Schauspieler engagiert, der auch Geige spielen konnte. Er mußte daher, wenn er in einem Stück nicht beschäftigt war, das kleine Theater-Orchester verstärken. Eines Abends erwischt ihn der Direktor, wie er untätig hinter den Soffiten wandelt.

„Warum sind Sie nicht im Orchester?“ fragt der Direktor.

„Ja, sehen Sie, lieber Herr Direktor, das ist eine traurige Sache. Ich hatte absolut kein Geld mehr, und da Sie mir den Vorschuß verweigerten, mußte ich die Geige verlassen!“

„Geige verlassen . . ., was haben Sie denn dafür gekriegt?“

„Sehn Franken, Herr Direktor!“

„Sehn Franken?“ wiederholt der Direktor und schielt neiderfüllt nach dem Orchester hinunter. „Sagen Sie, war das eine erste oder eine zweite Geige?“

Schmidl

Aus der Theaterkanzlei

„Herr Direktor, der Komponist Müller ist draußen!“

„Komponist Müller? Kenne ich nicht. Wer ist denn das?“

„Kennen Sie die „Siedermaus“, Herr Direktor?“

„Dumme Frage: selbstverständlich kenne ich sie!“

„Na also, die ist jetzt von ihm!“ P. S.

Die Zuckerkarte

Und nicht nur dem armen Schlucker Wird das Leben jetzt verbittert: Auch für Reiche gib't's statt — Zucker, Ohne Karte — Achselzucker!

Czepski



Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grand-Café „Metropole“ ♦ Basel

Barfüßlerplatz

Künstlerkonzert im Metropol, Welch' feuriges Saubervort. Wie wird es doch dem Herzen wohl In diesem schönen Ort.

Du trinkst die feurigen Weine Und lauschest der Geigen Ton. Es freut beim Lichterscheine Sich Vater, Onkel und Sohn.

Sie prüfen Kaffee und Kuchen Und sind gut aufgeleigt, Bis daß sie plötzlich fluchen, Weil es schon zwölf Uhr schlägt.

15. St.



RINNER'S WIENER CAFÉ

♦♦ BERN ♦♦

Ecke Schauptalgasse - Gurten-gasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1503

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prachtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwäldchen
Schöne Spaziergänge
daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Aderhalden.

Crèmerie - Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Miltseser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg, Arg. 11528

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Bern Pension Hortensia

3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Fussärztin - Masseuse Frl. Bärtschi

Waghausgasse, Bern

Spezialistin

für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Hirschengraben 10, III. St., Bern. 1846

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen. Weitgehendste Garantie. Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. -Zeiger Fr. 20.- Armbanduhr Nr. 25 „ 12.- Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

Papier - Servietten

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerel, Zürich.

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:

Erstklassige Künstler-Konzerte!

Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Weinfelden Thur-Hotel, Merkur

gou Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricke.

Altertümer-Verkauf

- | | | |
|----------------|------------------|------------------------|
| Schränke | Pendulen | Niederländer |
| Kommoden | Miniaturen | Koller |
| Sekretäre | Englische | Henner 1610 |
| Stühle | Französische | Leuenberger |
| Tische | Schweizer Stiche | Guido Renni |
| Truhen | Zürch. Ansichten | Religiöse Sujets |
| Arbeitsstischl | Goldschmuck | Zinn-Kannen, Porzellan |

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut

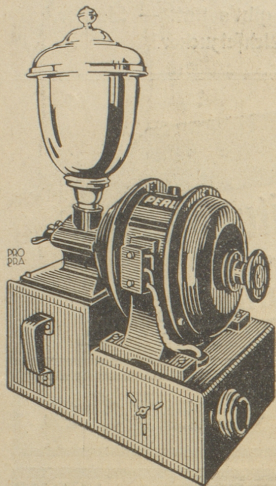
Telephon 2560

Rote Radler St. Gallen

Inhaber: G. TSCHUMPER Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547

Elektr. Kaffeemühle „PERL“



neuestes und best. Schweizer-Fabrikat.

Einfache Regulierung und Bedienung.

Ferner

Elektr. Glätteisen
Heiz- u. Kochapparate
Heizteppiche

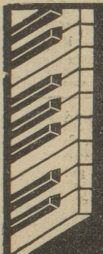
Elektrische
Installations-
materialien!!

en gros

1362

Fr. Kehren, Zürich 1

Gottfried Kellerstrasse 7, beim Corso.



Ohne Lehrer
lernen Sie mit voller Garantie
in ganz kurzer Zeit schön und
gründlich
Klavier spielen.

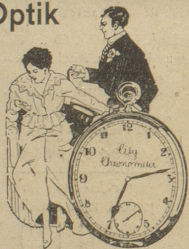
Verlangen Sie die erste illustr.
Lieferung des vorzüglichst be-
währten Selbstlernwerkes

Technika, à Fr. 2.30
gegen Nachnahme oder Vor-
einsendung durch das Musik-
institut

ADOLF ISLER
BASEL I. Dornacherstr. 311.

Fortwährend einlaufende, ab-
solut freiwillige Dank- und An-
erkennungsschreiben, deren
Originale jederzeit bei uns ein-
gesehen werden können.

Uhren Bijouterie Optik



Alb. Stahel

Uhrmacher

Spezialität: CITY - Chronometer

Omega, Zenith, Int. Watch Co.

Trau - Ringe

Sihlstrasse 3 - Cityhaus

vis-à-vis Jelmoli

Zürich 1.

1642



**Sie kommen
bald dahinter**

dass die wiederholte An-
zeige im „Nebelspalter“
Ihnen viele neue treue und
kaufkräftige Kunden sichert.
Ein Blatt von solcher gu-
ten allgemeinen Verbreitung
wie der „Nebelspalter“
bringt allen denen, die sich
seiner zu Geschäftsempfeh-
lungen bedienen, dauernden
Gewinn.

Ich fertige rasch und zu billigen Tagespreisen

STEREOTYPEN

nach Satz, Strichätzung oder Holzschnitt an.
Verlangen Sie meine Vorschläge und Preise.

JEAN FREY, Buchdruckerei

Dianastrasse 5 und 7 :: Zürich.

Unsere Weihnachtsprämie



Wunder und Wunderwerke

haben die Menschheit von jeher aufs höchste interessiert. Während im Altertume der Glaube an „Wunder“ der mannigfachsten Art allgemein war, hat dieser Begriff in der heutigen Zeit eine ganz andere Bedeutung gewonnen infolge der bessern Erforschung der Natur und ihrer Gesetze. Von der Natur aber haben wir gelernt, ihr die Kunst, Wunderbares zu schaffen, abgelauscht. Einen Blick zu tun in die Werkstatt der Natur und des Menschen, wie er sich die Natur dienstbar gemacht hat, zu sehen, welche Wunderwerke er geschaffen hat, ist deshalb von allgemeinem, höchstem Interesse. Wir bieten **unsern Lesern** hierzu Gelegenheit durch das in jeder Zeile fesselnde, belehrende

Grosser Prachtband 17 1/2 x 24 cm, mit über 500 Seiten und ca. 300 teils ganzseitigen Illustrationen, in Ganzleinen gebunden.

Original-Werk:

Die grössten Wunderwerke der Welt!

Darstellung der grössten Merkwürdigkeiten aus Natur, Kunst und Technik in Wort und Bild

von **Georg Gellert**

unter Mitwirkung von Professor Dr. Georg Wagener, Dr. Robert Fürstenau, Professor Dr. W. Köller, Privatdozent Dr. F. Tannhäuser u. v. a.

Das Werk ist in durchaus gemeinverständlicher Form, **ca. 300 Bilder** nach photographischen fesselnd und unterhaltend geschrieben; enthält Aufnahmen u. Originalzeichnungen bekannter Künstler. Jedes Kapitel des Buches wirkt wie eine Offenbarung des „Wunderbaren“ und spielend lernen wir kennen die Wunderwerke auf allen Gebieten der Natur, Kunst und Technik. Da finden wir:

Technische Wunderwerke: Unterseetunnel von Frankreich nach England, Elbtunnel bei Hamburg, Rad- und gleislose Bahn, Verschieben eines Hauses u. v. m. — Beschreibung der neuesten Erfindungen und deren Anwendung im Weltkriege 1914/16. **Meisterwerke der Kriegskunst:** Unterseeboote, Luftschiffe, Flugapparate aller Systeme, Torpedos etc. — **Lichtwunder des Weltraums** — Die Schrecken und Zauber der Polarwelt — Wunder der Kleinwelt — Märchenländer des Orients — Wunder der Tropen — **Moderne Riesendampfer** — Kraftquellen der Gegenwart — Photographie des Unsichtbaren — **Riesen der Urwelt** — Lokomotiven und Eisenbahnen: Rohrpost für Pakete, Dieselmotor, Lokomotive.

Das ist ein Buch für Jung und Alt, ein wirklicher Hausschatz für jede Familie.

Wir liefern dieses über 500 Seiten umfassende, reichillustrierte u. künstlerisch gebund. Originalwerk **unseren Lesern zu dem besonders billigen**

Preise von nur 5 Fr. elegant in Ganzleinen geb.

welch' billiger Preis nur infolge von Massenaufgaben und bei Vorausbestellung ermöglicht ist.

Ladenpreis Fr. 10.—.

Solange der Vorrat reicht, liefern wir dieses Werk zu obigem Preise gegen Voreinsendung des Betrages zuzüglich 30 Cts. Porto oder gegen Nachnahme. — Auf ein Paket gehen 2 Exemplare.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Als Abonnent bestelle ich hiermit Exemplar des Original-Werkes „Die grössten Wunderwerke der Welt“ zum Prämien-Preise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto (im November zu liefern).

Unterschrift und genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelieferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf Postcheck-Konto VIII.2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.